

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Cossebaude



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 21. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/021/2011)

am Montag, 8. August 2011,

18.30 Uhr

**im neuen Feuerwehrgerätehaus Cossebaude,
Dresdner Straße 40, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende
Ines Pohl

Mitglied Liste CDU
Jens Berthold
Heinz-Jürgen Koch
Stefan Koch
Thomas Püsche
Thomas Tschaplowitsch

Mitglied Liste SPD
Rüdiger Trost

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Leonhard Hanusch

Mitglied Liste DIE LINKE
Karin Steuernagel

Mitglied Liste SPD
Katharina Haas

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 6. Juni 2011
- 2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Umsetzung der Wasserwehrsatzung im Ortschaftsbereich Cossebaude
BE: Brand- und Katastrophenschutzamt
- 5 Finanzmittel
- 5.1 Finanzausschuss für Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V.
- 5.2 Finanzausschuss für Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr Cossebaude" gGmbH
- 5.3 Finanzausschuss für Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V.
- 5.4 Finanzausschuss für ev.Kindergarten Gohlis

**A-CB0035/11
beschließend
A-CB0036/11
beschließend
A-CB0037/11
beschließend
A-CB0038/11
beschließend**

5.5	Finanzmittel für Erneuerung Spielplatz Gohlis	A-CB0040/11 beschließend
5.6	Finanzzuschuss zur Deckensanierung Weinbergstraße	A-CB0031/11 beschließend
5.7	Finanzmittel für Planungskosten Weinbergstraße	A-CB0039/11 beschließend
6	Informationen und Anfragen	

öffentlich

1 **Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 6. Juni 2011**

Die Tagesordnung für die Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung am 06.Juni 2011 werden einstimmig bestätigt.

2 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 **Einwohnerfragestunde**

Frau Pohl nimmt Stellung zum Artikel im Informationsblatt von Herrn Stamm, in welchem er sich zur vollständigen Signalisierung äußert und das der Ortschaftsrat eine Ampellösung an der B 6 in Höhe der Hauptstraße nicht unterstützt. Sie stellt klar, dass der Ortschaftsrat die Errichtung der Ampelanlage im Bereich Gohliser Straße, B 6, Hauptstraße unterstützt und diese nach Aussagen von BM Marx noch in diesem Jahr gebaut werden soll. Herr Stamm übergibt ein Schreiben an den Ortschaftsrat, in dem er sich für seinen Artikel entschuldigt und um eine Dauerzählstelle für die Fahrzeugdurchfahrten an der B 6 sowie um Aufnahme von Cossebaude in den interaktiven Themenstadtplan „Lärmbelastung“ bittet.

Frau Pohl stellt den aktuellen Stand der Buslinie 94 vor und berichtet von der Teilnahme an der Ausschusssitzung Stadtentwicklung und Bau. Das Verfahren wurde angehalten und der Stadtrat ist der Entscheidung gefolgt. Die Linie 94 wird separat behandelt.

Frau Bahr hat hinsichtlich der Veränderung des Busliniennetzes 2011 die Linie 94 betreffend die Bürgerschaft aktiviert und gemeinsam mit der BI eine Unterschriftenaktion durchgeführt. Sie begründet den Erhalt der Linie 94 bzw. eine durchgängige Verbindung von Cossebaude in die Innenstadt wie sie bereits seit 90 Jahren besteht. Die Straßenbahnlinie 1 nach Cossebaude wurde eingestellt, weil die Autobahnauffahrt Altstadt ausgebaut wurde. Dafür ist die Buslinie geschaffen worden.

Bei einer gemeinsamen Beratung im Krankenhaus Friedrichstadt sind noch viele Aspekte der Anwohnerschaft zur Sprache gekommen, die einer Ergebnisvorlage bedürfen. Sie begründet den Verlust mit dem Fehlen der Anbindung an kulturelle und soziale Einrichtungen sowie die beim Umsteigen entstehenden Zeitverzögerungen und dadurch erhöhten Preisen. Ab Flügelweg kritisiert sie das Nichtvorhandensein von Sitzmöglichkeiten.

Frau Bahr übergibt die Unterschriftensammlung an den Ortschaftsrat Cossebaude und bedankt sich bei Herrn Stamm für seine Unterstützung. Es sind 3060 Unterschriften für den Erhalt der Linie 94 eingegangen.

4 **Umsetzung der Wasserwehrsatzung im Ortschaftsbereich Cossebaude**

BE: Brand- und Katastrophenschutzamt

Herr BOR Friedrich und Frau Kopsch vom Brand- und Katastrophenschutzamt stellen sich vor. Frau Kopsch spricht über Schwerpunkte der Hochwasserabwehrplans der Stadt Dresden (600 Seiten) den Einsatzabschnitt Cossebaude betreffend und geht auf die Wasserwehrsatzung ein.

Sie benennt die Rechtsgrundlagen, die einzelnen Alarmstufen und welche Aktivitäten sowie Verantwortlichkeiten, die damit ausgelöst werden bzw. bestehen.

Alarmstufe 1 beschränkt sich auf Meldedienst, Alarmstufe 2 Kontrolldienst und Alarmstufe 3 löst den Wachdienst aus. Hier wird dann eine Einsatzleitung und Technische Einsatzleitung gebildet sowie Untereinsatzabschnittsleitung in Cossebaude.

Bei Alarmstufe 4 wird lageabhängig gebietsweise von einem Sammelpunkt aus evakuiert. Das setzt eine Gefährdung für Mensch und Tier, Sachwerte und Einsatzkräfte voraus. Die 6 Sirenenstandorte werden bekanntgegeben

Sie stellt die vorgehaltenen Ressourcen (Anschaffung von 7 km Big-Bag-Systemen) und Mittel vor, unter anderem den Sandsackfüllplatz im Bauhof Cossebaude.

Für die Deichkontrollen (5 Abschnitte) werden Deichläufer ausgebildet.

Frau Kopsch betont, dass in Hochwassersituationen für die Gefährdeten immer auch die Eigenvorsorge steht. Das wird anhand des Bundes- und Landesrechts erläutert.

Die vorgetragene Präsentation kann in der Verwaltungsstelle zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Den Ortschaftsräten wird eine aktualisierte 8. Auflage „Hochwasser“ als Bürgerinformation übergeben. Hier sind die Pegel zu den einzelnen Alarmstufen, Telefonnummern und Verhaltensregeln enthalten.

OR Stefan Koch fragt an, wie es mit den Verbaumaßnahmen im Ortsteil Niederwartha aussieht. Entsprechend Hochwasserabwehrplan sind für Niederwartha keine Sicherungsmaßnahmen vorgesehen. Frau Kopsch wird das Problem mitnehmen.

5 Finanzmittel

Frau Pohl gibt eine Übersicht über den derzeitigen Stand der Finanzmittel und dass die konsumtiven Mittel auch investiv eingesetzt werden können. Es stehen noch ca. 147 T€ investiv und ca. 136 T€ konsumtiv zur Verfügung. Die fehlenden Sitzgelegenheiten an den Haltestellen der Linie 94 könnten damit auch finanziert werden.

5.1 Finanzausschuss für Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. A-CB0035/11 beschließend

Vom Verein liegt ein entsprechender Antrag vor (Anlage). Der notwendige Gestattungsvertrag mit der Landeshauptstadt Dresden zum Aufstellen an der Talstraße in der Nähe des Vereinshauses liegt bereits vor. Die Kosten für die Aufstellung sowie das dafür notwendige Material trägt der Verein.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. zur Anschaffung eines Schaukastens einen Zuschuss von 700 € bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5.2 Finanzausschuss für Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr Cossebaude" gGmbH A-CB0036/11 beschließend

Vom Verein liegt ein Antrag auf finanzielle Unterstützung für verschiedene Vorhaben vor. Der Antrag zum Kauf eines Induktionsherdes, von Feuerkörben und Solarrollläden wird zurückgestellt. Es sind noch Absprachen mit den Fachämtern der Stadtverwaltung und Ausführungsvarianten erforderlich.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr Cossebaude“ gGmbH für die Anschaffung einer Leinwand 1.340 € und für die Anschaffung eines Billardtisches 1.350 € als Finanzausschuss bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Änderung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5.3 Finanzausschuss für Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. A-CB0037/11 beschließend

Vom Verein liegt ein Antrag und ein Kostenangebot für das Material vor. Der Vorsitzende Herr Roßberg erklärt, dass umfangreiche Arbeiten in Eigenleistung durch Mitglieder des Vereins erbracht werden.

Herr Trost gibt zu Bedenken, dass das einen Eingriff in den Arbeitsmarkt darstellen könnte. Frau Pohl erklärt, dass das bereits bei anderen kleinen Straßenbaumaßnahmen in Verbindung mit Eigenleistungen praktiziert wurde. Nur so konnten diese Maßnahmen überhaupt ausgeführt werden.

Herr Koch mahnt nochmal die aus seine Sicht bestehende Unfallgefahr durch das Gelände am Weg zwischen Grunaweg/ Friedrich- August- Straße und B 6 an. Dieser Mangel wird beim Ausbau mit behoben.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. zur Verbesserung des Zustandes auf dem Grunaweg einen finanziellen Zuschuss von 6.500 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5.4 Finanzausschuss für ev. Kindergarten Gohlis A-CB0038/11 beschließend

Vom Diakonischen Werk- Stadtmission Dresden e.V. Evangelische KITA Gohlis liegt eine Antrag auf Finanzausschuss zur Anschaffung einer Garderobe vor.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem ev. Kindergarten Gohlis zur Anschaffung einer Garderobe für 10 Plätze einen Zuschuss von 1.400 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5.5 Finanzmittel für Erneuerung Spielplatz Gohlis A-CB0040/11 beschließend

Durch den Ortschaftsrat wurde die Erneuerung der Spielgeräte auf den Spielplätzen in der Ortschaft angeregt. Seitens des zuständigen Fachamtes liegen dazu Angebote vor. Für den Spielplatz Cossebaude stehen 3 Geräte zur Auswahl (Auslage beim Kinderarzt) und darüber sollen die Kinder entscheiden. Die Angebote für den Spielplatz Gohlis werden von den Ortschaftsräten befürwortet. Im Leistungsumfang sind 3 Baumpflanzungen zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden zur Erneuerung der Spielgeräte sowie für Ersatzpflanzungen auf dem Spielplatz in Gohlis, Dorfstraße einen Betrag von 6.050 € zur Verfügung zustellen. Im Leistungsumfang ist die Pflanzung von von 3 Bäumen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5.6 Finanzausschuss zur Deckensanierung Weinbergstraße A-CB0031/11 beschließend

Der Straßenausbau des letzten Abschnitts der Weinbergstraße beschäftigt den Ortschaftsrat schon seit längerem und er stand auf der Prioritätenliste. Frau Pohl und Herr Hanusch waren zu einem Gespräch beim Amtsleiter des STA. Der vom Ortschaftsrat angeregte Dünnschichtbelag wird nicht befürwortet. Der grundhafte Ausbau kann erfolgen, wenn Ortschaftsrat bestimmte Finanzmittel mitträgt. Der Baumbestand soll erhalten bleiben. Die Planungskosten fehlen im Haushalt der Stadt. Aktuell liegen die geschätzten Kosten für den Ausbau der nördlichen Fahrbahnseite bei 110 T€ und die Planungskosten bei 10 T€. Die Fahrbahn soll mit 6 m ausgebaut werden und um die Bäume Borde und Parkfläche geschaffen werden und der Fußweg versickerungsfähig gestaltet werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Straßen- und Tiefbauamt Dresden beim Ausbau des Gehweges auf der Weinbergstraße einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 25.000 € aus den Investitionsmitteln 2011 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5.7 Finanzmittel für Planungskosten Weinbergstraße

**A-CB0039/11
beschließend**

Vom STA Dresden liegt ein Schreiben zum Straßenbauvorhaben Weinbergstraße nördliche Seite vor. Um den grundhaften Ausbau der nördlichen Fahrbahn- und Gehwegseite von Parkweg bis Albertplatz zeitnah zum jetzt laufenden Ausbau der südlichen vorzunehmen, ist eine Planung notwendig. Diese Planung soll sinnvolle Bauabschnitte ausweisen, da ggf. schrittweise je nach Bereitstellung von Finanzmitteln gebaut wird. Für Planung und Ausbau sind derzeit im STA keine Finanzmittel eingestellt. Das Amt bittet Planungskosten in Höhe von 10.000 € bereitzustellen. Beim späteren Ausbau sind ebenfalls Mittel der Ortschaft notwendig.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Straßen- und Tiefbauamt Dresden für Planungskosten zum grundhaften Ausbau der nördlichen Fahrbahn Weinbergstraße (zwischen Albertplatz und Parkweg) einen Betrag von 10.000 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Änderung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Informationen und Anfragen

Der Ortschaftsrat positioniert sich einstimmig dazu, dass die asphaltierte Fläche in Bereich der Interims - Bushaltestelle der Linie 94 an Bahnhof Niederwartha erhalten bleibt und nicht zurückgebaut werden soll. Da die P+R- Anlage erst in die Planung bis 2020 eingeordnet wurde, kann diese Fläche vorübergehend zum Parken genutzt werden und sollte als solche markiert und gestaltet werden.

Frau Pohl informiert über den Sachstand zur Bushaltestelle „Rohrbahn“ und über die aktuelle Auslage des Planfeststellungsbeschlusses zum Ausbau B 6 westlich Cossebaude. Dieser beinhaltet die Gestaltung der Bushaltestellen und deren Zugänglichkeit.

Sie informiert darüber, dass im September weitere Finanzbeschlüsse gefaßt werden. Offen sind unter anderem die Baumpflanzaktion, der Ausbau der Weinbergstraße, der investive Zuschuss für den TSV und die Parkflächen für den Friedhof.

Die Deckensanierung der Friedrich- August- Straße steht noch auf dem Prüfstand. Das geplante Kneippbecken im Lotzebach kann 2012 über das Umweltamt realisiert werden.

Das Straßenbaumkonzept von 2009 soll in der Oktober- Ortschaftsratssitzung durch das Amt für Stadtgrün vorgestellt werden.

Zum INSEK werden die Ortschaften keinen eigenen Beschluss fassen, da sie jetzt mit eingebunden sind.

Der Ausbau des Gehweges auf der Talstraße ist in den Maßnahmenplan des Straßen- und Tiefbauamtes aufgenommen worden.

Frau Pohl informiert die Ortschaftsräte, dass sie sich weiter bemüht, den B-Plan „Stöckigtweg“ im FNP zu belassen und sich Angebot auf rechtliche Unterstützung einholt.

Stefan Koch fragt an, ob der Ortschaftsrat nicht eine Veranstaltungsdauer für Feste wie Oktober- und Blütenfest festlegen kann, welche bis nach 24.00 Uhr geht, um die Beschwerden der Anwohner zu umgehen. Frau Pohl und der Ortschaftsrat können sich nicht über die bestehenden Gesetze hinwegsetzen (Polizeiverordnung), besonders wenn Beschwerden vorliegen.

Zum Abschluss übergibt der Wehrleiter den Ortschaftsräten eine Ehrenmedaille in Silber aus Anlaß der Einweihung des neuen Feuerwehrgebäudes als Dankeschön. Auf der Medaille befindet sich das Gebäude, Feuerwehruntensilien und der Gelehrte Bauer. Frau Pohl bedankt sich im Namen der Ortschaftsräte und für die Einladung.

Ines Pohl
Vorsitzende

Viola Peschel
Schriftführerin

Heinz-Jürgen Koch
Stellv. Ortsvorsteher